



THEMA: Tragbare Leitern

AUSBILDUNGSZIELE: Der Teilnehmer soll Tätigkeiten mit tragbaren Leitern durchführen können.

Teilziele: Der Teilnehmer soll **wissen:**

- Die Einsatzhöhe von Steckleiter, zweiteiliger bzw. dreiteiliger Schiebleiter.

Der Teilnehmer soll **können:**

- Die Leiter vom Fahrzeug richtig entnehmen.
- Steckleiter und Schiebleiter richtig anleiten.
- Die Leiter richtig besteigen, sichern und eine Löschleitung sicher vornehmen.
- Die erforderlichen Tätigkeiten zur Rettung einer Person über die Leiter durchführen. (Sicherungsmöglichkeiten)

METHODE: Praktische Übung, Lehrgespräch (Stationsbetrieb 2)

BITTE VORBEREITEN:

Unterlagen: ÖBFV-Fachschriftenheft Nr. 17: (Tragbare Leitern)
Präsentation Anhang Bilder zur Station

Geräte: Vierteilige Steckleiter und Zweiteilige Schiebleiter auf jeweiligen Fahrzeugen, Rettungsleine, „Feuerwehrgurt-Alt“ und „Feuerwehrgurt-Neu“ (Typ A+B)

Sonstiges:

HINWEISE: Übungsobjekt ggf. realistisch darstellen, wird im Stationsbetrieb durchgeführt (bitte die Zeiten genau einhalten!).

ZEIT: 1 Unterrichtseinheit



EINLEITUNG

Erkläre: Anwendung von tragbaren Leitern im Feuerwehrdienst.

HAUPTTEIL

1. Arten, Einsatzmöglichkeiten und Einsatzhöhe der Leitern

- Erkläre die verschiedenen Arten und Einsatzmöglichkeiten der Leitern im Feuerwehrdienst (Steckleiter, zwei- und dreiteilige Schiebleiter, Hakenleiter).
- Erwähne die Einsatzhöhen der Leitern.

2. Entnahme der Leiter vom Fahrzeug

- Es wird mit Steckleiter und Zweiteiliger Schiebleiter gearbeitet!
- Erkläre die Tätigkeiten der Trupps und des Maschinisten beim Entnehmen der Leiter vom Fahrzeug.
- Lasse die Leiter vom Dach des Fahrzeuges nehmen und zum Aufstellort tragen (Ausbilder ist GRKDT). (Bild 1)

3. Leiter aufstellen und Leiterngang

- Es wird mit Steckleiter und Zweiteiliger Schiebleiter gearbeitet!
- Besprich den Aufstellort (z.B.: Untergrund).
- Erkläre die Tätigkeiten der Trupps beim Aufstellen der Leiter und führe es praktisch durch (Ausbilder ist GRKDT). (Bild 2 und Bild 4)
- Lasse Steckleiterteile verbinden (Bild 3)
- Weise auf die Gefahren beim Aufrichten von Leitern in der Nähe elektrischer Freileitungen hin und informiere über den Sicherheitsabstand.
- Erkläre den richtigen Anstellwinkel.
- Lasse die Schiebleiter verlängern und zeige den Sicherungsknoten vor.
→ Kreuzklank mittels Spirenstich gesichert (laut FSH 17) → der Kreuzklank kann auch mittels Schlag gesichert werden. Die Sicherungsfunktion des Knoten muss gewährleistet sein. (Bild 5)
- Weise auf den richtigen Sitz der Fallhaken hin (nur Schiebleiter).
- Erkläre, dass beim Besteigen der Leiter der Karabiner des Feuerwehrgurtes ausgehängt werden muss.



- Zeige das richtige Besteigen der Leiter vor. (Bild 6)
- Zeige das richtige Einsteigen in das Objekt vor.
- Erkläre die Vornahme einer Schlauchleitung über die Leiter. (Bild 7)
- Erkläre, dass nur in zwingenden Fällen das Arbeiten mit einem Strahlrohr auf der Leiter erlaubt ist!

Dabei darf grundsätzlich nur nach vorne gespritzt werden, der Strahlrohrführer hat sich selbst an der Sprosse zu sichern. Die Leiter muss zusätzlich am Kopf gesichert werden. Der Mundstückdurchmesser darf maximal 9mm sein. Der Strahlrohrdruck ist so zu wählen, dass eine Gefährdung des Rohrführers ausgeschlossen ist, z.B. CM-Strahlrohr mit Mundstück – maximal 4 bar (Hohlstrahlrohre würden mit Durchflussmenge 100 l/min die gleichen Kräfte wie ein CM-Strahlrohr 9mm – 4 bar bewirken). Das Arbeiten mit HD-Rohren ist nicht erlaubt! Der Schlauch ist unter dem Strahlrohrführer mittels Schlauchhalter zu entlasten. Der Maschinist muss über das Arbeiten mit Strahlrohren auf Leitern informiert sein, nach Möglichkeit soll Sichtkontakt bestehen.



4. Menschenrettung über die Leiter

- Erkläre eine Menschenrettung über die Leiter durch Sicherung mittels Rettungsleine. Bei dieser Station wird entsprechend dem FSH 17 die Rettung einer Person über die Leiter mittels Sicherung durch einen vorgehenden Feuerwehrmann und durch einen zweiten Mann von oben mittels Rettungsleine durchgeführt.
- Möglichkeiten zur Sicherung der zu rettenden Person:
Es soll immer die bestmögliche Sicherungsmethode verwendet werden!!
 - Sicherung mittels Auffanggurt
 - Sicherung mittels Rettungstuch + Bandschlinge
 - Sicherung mittels Rettungsknoten
 - mindestens jedoch: Sicherung durch Mitgehen (falls die zu rettende Person gleich die Leiter besteigt, ist mindestens diese Methode anzuwenden, da die Person gesichert werden muss)
- Möglichkeiten von Anschlagpunkten und Bremsknoten zur Sicherung zu rettender Personen von oben mittels Rettungsleine:
 - Sicherung mittels HMS über eine Sprosse der Leiter falls kein geeigneter Fixpunkt vorhanden ist.
 - Sicherung über einen Fixpunkt vor Ort (z.B.: mittels Feuerwehrgurt und entsprechendem Bremsknoten, mittels Bandschlinge und Karabiner (ev. + Abseilachter) und entsprechendem Bremsknoten oder je nach Gegebenheit und verfügbarem Material)
- Führe die Menschenrettung mit einem gesicherten Lehrgangsteilnehmer (Rettungsknoten und HMS über eine Leitersprosse) aus dem 1.OG durch. (Bild 8)

SCHLUSS

- Einsatzbereitschaft herstellen.
- Fasse die Hauptinhalte anhand einiger Kontrollfragen an die Teilnehmer zusammen.
- Gib den Lehrgangsteilnehmern noch die Möglichkeit Fragen zu stellen.